Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 168. Donnerstag, den 17. Juni. 1847.

Nachrichten aus Sachsen.

Die Stadtverordneten zu Chemnitz haben beschlossen, Gasbeleuchtung einzuführen, jedoch dieses Unternehmen nicht in Privathände zu legen, sondern die dazu nöthigen Mittel von der Commun beschaffen zu lassen, „da einem Nachweise von Leipzig zufolge das Anlagecapital der dortigen Gesellschaft (?) sich zu $8^1/_2$ pCt. verzinse." Die Ausführung soll, da das Anlagecapital auf **130—150000** Thlr. veranschlagt wird, auf minder bedrängte Zeiten verschoben werden.

Im Dresdner Tageblatt wird auf folgende inländische Bäder die Aufmerksamkeit des Publicums gelenkt: das Schwefelbad bei Seigerhütte Grünthal, von Prof. Stöckhardt in Chemnitz und Bezirksarzt Dittmann in Zöblitz empfohlen, schafft besonders Linderung bei rheumatischen Leiden; das Laugenbad bei Olbernhau; das Bad bei Deutsch-Einsiedel in der Herrschaft Purschenstein, das schon seit 120 Jahren besteht und in seinen günstigen Wirkungen Teplitz kaum nachgestanden hat; das Warmbad bei Wolkenstein; das Wiesenbad bei Annaberg, das sich bei Skropheln, Hautübeln und Kinderkrankheiten kräftig bewährt hat; der sogenannte gute Brunnen bei Niederzwönitz für Personen, die an Augenschwäche leiden. „Warum wollen wir also — heißt es daselbst — außerhalb unserer Grenzen Genesung und Heilung suchen, die wir für wenige und geringe Kosten unter Bekannten und Befreundeten und in der Umgebung unserer so romantischen erzgebirgischen Natur finden können? — Möchte die vorgefaßte Meinung bald schwinden, daß nur das gut, schön und zweckmäßig sei, was aus der Ferne zu uns kommt, während wir dasselbe innerhalb unserer Grenzen meistentheils eben so vortrefflich, nicht selten ungleich besser als anderwärts haben können." —

Auch die große Spinnerei von Schütze in Sachsenburg hat, wie etwa $^2/_5$ sämmtlicher Spinnereien, die Arbeit eingestellt. Der menschenfreundliche Besitzer hat jedoch, um den Arbeitern möglichst Beschäftigung zu verschaffen, sofort einen größern Bau unternommen, der erst später ausgeführt werden sollte.

In Chemnitz haben böhmische Händler Butter zu wohlfeilern Preisen feil geboten, von der es sich aber herausstellte, daß sie ein Gemeng von Kartoffeln und andern Stoffen war. Sie wurde von der Marktpolizei weggenommen und an Unbemitteltere für 6 Ngr. die Kanne verkauft.

Fruchtpreise
auf auswärtigen Getreidemärkten.

Roßwein, den 8. Juni. Weizen **10 ℔ 15—28 Ngr.**; Korn **8 ℔ 3—27 Ngr.**; Gerste $6^2/_3$—**7 ℔**.

Radeburg, den 9. Juni. Weizen $10^1/_3$—**11 ℔**; Korn **8 ℔ 5—23 Ngr.**; Gerste **6 ℔ 7—20 Ngr.**; Hafer 3—$3^1/_2$ **℔**.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 U., bis Oschatz 7 U. Ab.

Magdeburg: 6, $10^3/_4$, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis Cöthen 6 Uhr Abends.

Anschluß von Halle nach Gotha 9, $2^1/_4$ U., Güterzug $4^3/_4$ Morgens, 6 Uhr Abends.

" " Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, $8^1/_4$, $1^1/_2$ U., " Wittenberg, n. Bernburg $7^1/_4$ U. Ab.

" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, $10^1/_4$ U, nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, 3 U., nach Berlin über Potsdam 12 Uhr, $6^1/_4$ Uhr Ab., Güterzug 10 Uhr.

Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 U., Güterzug $6^1/_4$, 5 U. nach Reichenbach.

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morg. bis 10 U. Abends.

Theater.

(27. Abonnements-Vorstellung.)

Donnerstag den 17. Juni 1847:

Romeo und Julia,

Trauerspiel in 5 Acten v. Shakespeare, übersetzt v. A. W. v. Schlegel.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona,		Herr Simon.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen,		" Henry.
Capulet, Montague,	Partei-Häupter,	Herr Keller. / " Saalbach.
Romeo, Montagues Sohn,		" Wagner.
Mercutio, Verwandter des Prinzen, Romeo's Freund,		" Marr.
Benvolio, Montagues Neffe, Romeo's Freund,		" Hofrichter.
Thybald, Neffe des Grafen Capulet,		" Guttmann.
Bruder Lorenzo, Bruder Markus,	Mönche,	" Stürmer. / " Hoffmann.
Balthasar, Romeo's Diener,		" Bickert.
Ein Page des Grafen Paris		Fräul. Richter.
Gräfin Capulet		Frau Sattler.
Julia, Capulets Tochter,		* * *
Julia's Wärterin		Frau Eicke.
Ein Diener Montagues		Herr Balk.
Zwei Diener Capulets		" Schrader. / " Schmidt.
Ein Apotheker		" Paulmann.

Capulets und Montagues Diener.
Masken. Ballgäste. Wachen. Gefolge.

*** Julia — Fräul. Unzelmann.

Freitag den 18. Juni. Bei erhöhten Preisen, jedoch **im Abonnement,** zum zweiten Male: **Der Liebestrank,** komische Oper von Donizetti. Adina — Fräul. v. Marra.

Nachricht. Fräul. von Marra hat die ihr vertragsmäßig zustehende halbe Einnahme zur Unterstützung der Nothleidenden bestimmt und wird dieselbe zur Hälfte dem hiesigen Hilfsvereine, zur Hälfte dem Erzgebirge durch Herrn Kaufmann Heike hier zuwenden.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18470617/1